

Archiv Völlinghausen

46

1657 April 1 auff Ostern (N.St.)

Dieterich von der Recke, Rittmeister und Erbgessener zu Ellinghausen, verkauft dem Johan Hemmingh und Jobsten zur Hille (?), Bürgern und Provisoren (Lohnherrn) der Kirche B. Mariae Virginis in patis (zur Wiese) zu Soest, eine Jahresrente von 2 1/2 Rtlr. aus einem Kuhkampe des Schenckeln-Hofes, bei Willinghausen gelegen. Die Rente ist fällig auf Ostern - erstmalig 1658 -, ablösbar ist sie nach halbjährlicher Kündigung ebenfalls auf Ostern mit 50 Rtlr. - Richter Pter Pannacker zu Soest siegelt. - Zeugen: Wilhelm Hülßman, Gerichtsprokurator, und Henrichen Nöllen, gewesene Lohnherrn. -

Or.Pgt., unterschrieben von Gerdruth Recke geb.Zwiebeler (in Abwesenheit ihres Mannes) und vom Gerichtsschreiber Johannes Menge; anhängendes Siegel des Richters; Rücknotiz: 1672 auf Ostern. Christoff ... über die Ablöse der Rente durch Johannes Harhoff.